

# Kreativitätstechnik: Morphologisches Tableau

## Hintergründe

Der Astrophysiker Fritz Zwicky hat mit seiner „Methode des morphologischen Kastens“ die morphologische Ideenfindung ins Leben gerufen. Bei diesem morphologischen Problemlösungsansatz wird ein vielschichtiges Gesamtproblem in voneinander unabhängige Problemelemente (Teilprobleme) aufgeteilt. Für diese Teilprobleme werden Lösungen ermittelt und in einem Tableau zusammengestellt. Durch die Kombination der Teillösungen ergeben sich viele neue Gesamtlösungen von unterschiedlicher Attraktivität.

## Vorgehensweise

Ein Problem wird in Elemente, Subprobleme oder Teilfunktionen (Parameter) aufgeteilt. Für die Parameter werden Ausprägungen (Teillösungen) gesucht und in einer Tabelle zusammengestellt. Das Tableau stellt das Gesamtlösungsfeld dar. Einzelne Lösungen entstehen durch Kombination von je einer Ausprägung pro Parameter (Linienzug). Es sollen Kombinationen gebildet werden, die eine Grundausrichtung haben und in sich stimmig (konsistent) sind.

- Bestimmung der Problemelemente (**Parameter**) und Anordnung in der Vorspalte der Tabelle

Parameter	P1			
	P2			
	P3			
	P4			

- Suche nach **Ausprägungen** (Teillösungsmöglichkeiten) für jede Parameterzelle

		Ausprägungen			
	P1				
	P2				
	P3				
	P4				

- Bildung **möglicher Gesamtlösungen** durch Linienzüge (jeder Linienzug ist eine mögliche Gesamtlösung)

	P1			
	P2			
	P3			
	P4			

A                      B

- Analyse und **Auswahl bestgeeigneter Lösungen**, z.B. B

	P1			
	P2			
	P3			
	P4			

B

## Beispiel

Bei der Erstellung eines neuen Tisches könnte diese Methodik auf folgende Art und Weise angewendet werden:

5. **Beispiel:** Entwicklung eines neuen Tisches

Anzahl Tischbeine	0	1	3	4	5	100
Material	Holz	Glas	Plastik	Kunst-Stoff	Kork	Gummi
Höhe in cm	0	20	50	70	100	200
Form	rund	quadra-Tisch	eckig			
	B	A				

**Idee A:** 4 Beine, aus Holz, 70 cm hoch und quadratisch. Standardtisch.

**Idee B:** 0 Beine, aus Glas, 100 cm hoch und rund. Designertisch: Der Tisch schwebt und wird an der Decke mit Stahlseilen befestigt.

## Vorteile

- Vielschichtige Probleme können zielstrebig bearbeitet werden.
- Ein erarbeitetes Tableau kann immer wieder verwendet werden.
- Eher für kleine Gruppen (vier bis fünf Personen), evtl. auch individuell geeignet.

## Nachteile

- Parameterentwicklung ist ein ausgesprochen schwieriger Prozess.
- Zeitbedarf schlecht planbar.
- Bei der Bildung mehrerer Gesamtlösungen entsteht leicht Unübersichtlichkeit.
- Vielzahl möglicher Lösungen macht Auswahl schwieriger.

## Anwendungsempfehlungen

Diese Methode ist immer dann geeignet, wenn ein vielschichtiges (komplexes) Problem zu bearbeiten ist und Lösungen gesucht werden, die einem bestimmten Grundmuster folgen oder bestimmte Rahmenbedingungen nicht durchbrechen sollen.